Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer

Herausgeber: Oldtimer Club Saurer

Band: - (2015)

Heft: 97

Rubrik: Geschichte der Industrie spannend inszeniert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Geschichte der Industrie spannend inszeniert

Aus: Anzeiger, St.Gallen; Nr. 49 / 2. Dezember 2015

Text: Christoph Sulser
Fotos: Mareycke Frehner

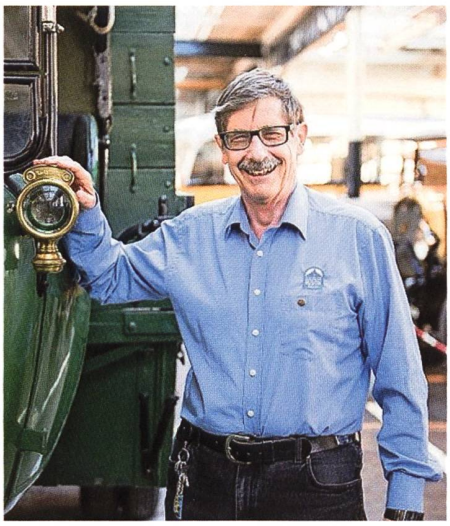
Das Saurer Museum in Arbon zeigt die einzigartige Geschichte der einst weltbekannten Firma. Nutzfahrzeuge und Textilmaschinen aller Generationen laden dazu ein, in vergangene Zeiten abzutauchen.

Es klickt und klackt im Sekundentakt. Ein Museumsmitarbeiter hat eine über 70 Jahre alte Webmaschine in Betrieb genommen. Die ehemalige Fabrikhalle füllt sich mit einem ohrenbetäubenden Lärm. Rudolf Baer, Präsident des Oldtimer Club Saurer, schaut dem Treiben begeistert zu und sagt: «Die meisten Personen interessieren sich hauptsächlich für unsere Fahrzeuge, wenn sie uns das erste Mal besuchen.» Doch kaum seien die Textilmaschinen am Laufen, ändere sich das.

Einblick ins 19. Jahrhundert

Das Saurer Museum liegt direkt an der Seeuferpromenade in Arbon. In einer ehemaligen Werkhalle gibt es eine Vielzahl von Oldtimern, Stick- und Webmaschinen sowie weitere Zeitdokumente aus der über 150jährigen Geschichte der Firma Saurer zu bewundern.

Der Museumsrundgang beginnt in einem kleinen Vorraum, der uns in die Mitte des 19. Jahrhunderts entführt. Zu jener Zeit gründete Franz Saurer in St.Gallen eine Eisengiesserei für Haushaltswaren. Wenige Jahre später folgte der Umzug nach Arbon und der Aufstieg des Unternehmens zu einer führenden Maschinenfabrik der Schweiz nahm seinen Lauf. In der ehemaligen Werkhalle werden die drei Hauptprodukte der Firma Saurer präsentiert. Den Anfang machen die Stickmaschinen, wobei die älteste davon – die sogenannte «Chlüpperlimaschine» – aus dem Jahr 1860 stammt. Beeindruckend, mit welchem Erfindergeist die Tüftler und Ingenieure damals schon ans Werk gingen und was für filigrane Stickereien die Maschinen hervorbrachten. Die Textilien in diversen Farben und Sujets wurden in die ganze Welt exportiert und brachten Wohlstand in die Ostschweiz. «Anfang des 20. Jahrhunderts gab es sogar eine direkte Zugverbindung zwischen St.Gallen und Paris – ohne Halt in Zürich,» sagt Rudolf Baer. So wurde die Haute Couture der französischen Modemetropole mit den begehrten Stoffen beliefert.



Durch das Engagement von Rudolf Baer und zahlreichen Freiwilligen konnte das Museum 2010 eröffnet werden. Mittlerweile hat das Saurer Museum Arbon schon mehrere internationale Museumspreise gewonnen.

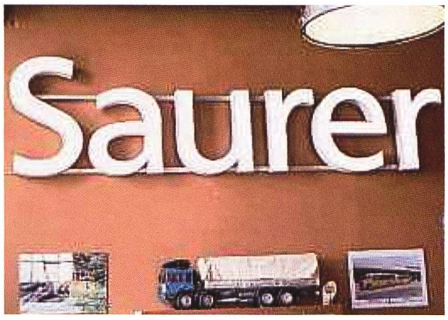
Die Region St.Gallen war einst eines der weltweit wichtigsten und grössten Herstellungs- und Exportgebiete von Stickereiprodukten. 1910 kam über 50 Prozent der Weltproduktion aus St.Gallen. Im Saurer Museum wird diese Geschichte lebendig gemacht.

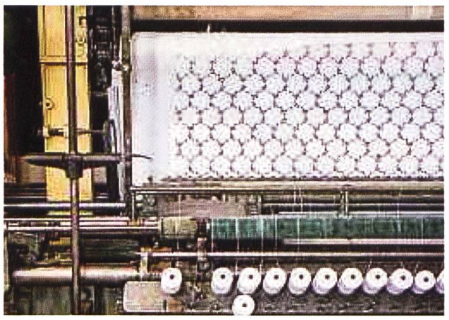
Ein Saurer durchquert Amerika

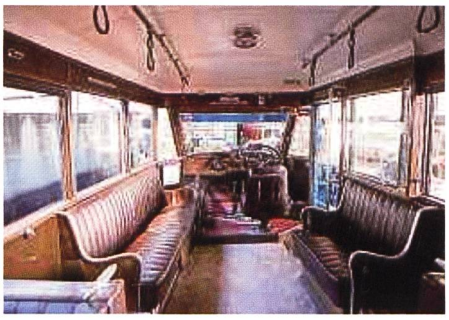
Der zweite Teil des Museums widmet sich den Nutzfahrzeugen. Das erste davon wurde 1903 gebaut. Acht Jahre später exportierte die Firma ihre Fahrzeuge schon in 50 Länder. So sei das erste Lastauto, das die USA durchquerte, ein Saurer gewesen, erzählt Rudolf Baer. Auf Hochglanz poliert warten die Vehikel auf Besucher, eines schöner als das andere. Ein Publikumsmagnet stellt der «Car alpin» dar, das klassische Postauto schlechthin. Mit seiner beachtlichen Grösse transportierte es damals elegant viele Fahrgäste über die Alpen.

Wiederentdecktes Know-how

Ebenfalls staunt man ob dem grosszügigen Innenraum eines Autobusses, der in den 1930er-Jahren in Zürich herumkurvte und dessen Sitzbänke mit Leder überzogen sind. Das Gefährt erinnert etwas an ein rollendes Wohnzimmer. Ein weiteres besonderes Exponat ist der «Caminhao», ein 1911 aus Holz gefertigter Kleinlaster, der einst in Brasilien seinen Dienst verrichtete. Im dritten Teil der Ausstellung stehen die Webmaschinen, die Saurer nach dem Zweiten Weltkrieg zu produzieren begann. Sie lieferten feinen Stoff, beispielsweise für Hemden oder Handtücher. Die Maschinen sind grösstenteils immer noch funktionstüchtig. Dies dank zahlreicher Freiwilligen, welche die Textilmaschinen und Fahrzeuge liebevoll restaurieren und pflegen. Bei den Textilmaschinen sei dies nicht ganz einfach, sagt Rudolf Baer. «Nur wenige besitzen noch das Fachwissen, wie man eine solche Maschine wartet.» Aber glücklicherweise habe sich schon mancher Museumsbesucher als ehemaliger Saurer-Mitarbeiter entpuppt, wie beispielsweise ein 90jähriger Mann, der eines Tages strahlend vor einer Webmaschine stand. Nach wie vor wusste er, wie man die Maschine bedient. Zusätzlich war er im Besitz einer Betriebsanleitung, die er mit Freude dem Museum vermachte.







Ob im «Car alpin» (oben) oder im Autobus der Strassenbahn Zürich (unten) – die Passagiere reisten mit Stil.

Auflösung Leser-Bilderrätsel

Das Bild zeigt einen dekorierten Saurer Lastwagen, der an einem Umzug mitmachte. Die korrekte Antwort auf das Rätsel stammt von unserem «Auto-Archiv-Spezialisten» **Hanspeter Huwyler**:
Eigentümer: Heinrich Landert Töpferei Embrach
Fahrzeug: Saurer 2C 20360/27 abgeliefert am 23.5.1944
Motor: CR1D Nr. 77402, LW mit Brücke
1. Inverkehrssetzung: 24.5.1944, ZH 8962
Zweitbesitzer: 20.6.60 verkauft an Bucher, Littau LU

Nebst dieser präzisen Auskunft konnten wir auch bereits aufgrund des Fahrzeug-Typs und der hinten angeschlagenen Türe den Zeitraum auf «eher nach dem Krieg, aber sicher vor 1946» eingrenzen.